

M. Gottlieb Reinhard }
 D. Friedrich Ludolf } Peißel.
 Christian Gottlieb }

Auf dem neuen Teil des Friedhofs, in der Mitte der Scheidemauer.

Denkmal der Frau Sophia Magdalena Süfsemilch.

Rechteckige Sandsteinplatte, 85 : 170 cm messend.

In der Mitte eine große, ziemlich steife Barockkartusche mit Palmzweigen, darüber ein Strahlendreieck. In den Zwickeln je ein ovales Schild mit Reliefs. Diese sind, wie die Inschrift, sehr verwittert. Erkennbar nur:

. . . Weyl: | Fr: Sophien Magdalena Mstr: Johān Nicolai Süfsemilchs: | . . . Liebgewes:
 Ehefrau | . . . Tochter Weyl: Hr: Esaias Cubaei, | . . . ward gebohren 1690. d.
 30. Octob: . . .

An der Ostwand der Kirche.

Denkmal des Johann Gottlob Platzer. Um 1790.

Sandstein, etwa 50 cm breit und 150 cm hoch.

Ein Säulenstumpf, an dem eine ovale Platte hängt. Ihre Inschrift ist undeutlich. Er war 1705 (?) geboren.

Daneben ein etwa 30 cm höherer gleichartiger Denkstein mit zwei Ovalen. Das eine ist beschädigt:

Denkmal des Gottlieb August Platzer, geboren 1727 (?).

Etwa um 1790.

Unweit der Westwand der Kirche.

Denkmal des Johann Nikolaus Süfsemilch († 1811) und seiner Frauen Johanna Rosina († 1763), Maria Konkordia († 1768) und Charlotte Sophia († 1825).

Sandstein, etwa 1 m breit, 210 cm hoch.

Auf einem sarkophagartigen Postament, das auf Felsen ruht, stehen — nach vorn und hinten gleichartig ausgebildet — je zwei rankenverzierte Kartuschen, die ein schmales geschwungenes Gesims mit Kreuz tragen.

Am Postament eine ebenfalls in Rokokoformen gebildete Kartusche mit einer Landschaft, von der ein geflügeltes Herz gen Himmel schwebt. Bez.:

mein Geist muß Himlisch werden.

Auf der rückwärtigen Kartusche an gleicher Stelle ein Engel, den eine Frauengestalt an den Armen hält. Bez.: Ich laß dich nicht. Am Gesims je ein Wolken- und Strahlenkranz, bez.:

Unter deinen Schirmen. Er wird mich erlöse von allem Übel.

Die Inschrift auf der Vorderseite lautet:

Tugend | und Rechtschaffenheit | fanden sich in der Person | Weyl: Frauen | Johann
 Rosinen | Süfsemilchin geb. Seifertin. | Sie ward geb: zu Bischofswerda | d. 16. Maj.
 1742. verehlt: sich d. 30. Jan: 1758. | mit Hr: Joh: Nic. Süfsemilchē, | angesehnē Bürger,
 Kauf u. Handelsmann | daselbst, gebahr ihm in seiner Ersten Ehe | 1. Sohn Nahm:
 Joh: Nic. d. 3. Mart: 1759. | und 1. Tochter Nahm: Christiana Erdmuth d. 27. Aug.
 1761. wovon letztere | ihr in die Ewigk. bald folgte, | starb nach langwieriger Kranck-
 heit. d: 18. Maj. 1763 | Ihre Seele ruhet in Gottes Hand.

Ferner | ruhet auch hier | die irdische Hülle | Herren | Johann Nicolaus Süfsemilchs |
 gewesenenen hiesigen | Stadtrichters | und Kaufmañs. | Er entsproß am 23. Dec: 1734.
 aus der Ehe | Hr: Joh. Nic: Süfsemilchs, | Handelsmañs allhier und Frau Marien Rosinen
 Biervogtin | aus Camenz. | Er verehelichte sich 1758: | 1765: u. 1770. Rastlos gegen